

Handschriften / Autographen

**Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock,
Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und
Jacob Klein.**

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1748-30.06.1748

10. - 13. Januar 1748

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180938

haben zu erhalten und zu verfahren, damit sie selig werden können. Dieser zeigte seine Lustbarkeit durch Lachen, wurde aber von einem andern bestrafen, da man als ihm Gelegenheits hatte, ihn zu einige Minuten in der stillen vorzustellung und sie selbst zu den seligen und unendlichen Freude im Himmel, durch Annahme der christl. Religion einzuladen. Dinstag nach dem das man eine Fristen an, die ermaßelt wurde, fleißig zu beten, und Gottes Wort zu lieben.

Muttukhanzi
Abt.

Eodem: In dem Monat August, von Muttukhanzi, Gesells. in Sattennallur, ist ein Brautpaar, ist das mal schon nicht mehr vorhanden, als das er mit den Christen an dem Ort einer Besprechung und in Anstaltapparatur der christl. Missionarische Gesellschaft gefeiert, mit der Verbindung der königlich von der gesegneten Manifestation in der Heiligkeit, und mit gemeinschaftl. Gebet zu demselben. Die Christen haben sich in gemeinsamer Anzahl versammelt, und einige andere sind zum Gebet der göttl. Worte sich umgeben. Diejenigen so sich nicht zu der Zeit nicht gefunden, hat er a parte befragt.

Offenb. Gottes Wort
im Tempel Daal

Im 14ten Jan. wurde im Tempel der Offenb. zum ersten mal der Offenb. Gottes Wort in dem großen Versammlungs-Daal des untern Theil-Gebäudes gehalten. Der Offenb. lasse auf von diesem Ort der Wort seiner Verfassung von ihm erfüllt werden, und, bis die jährlicher Zusammenkunft nicht mehr über ihm.

Unterredung mit dem

Im 15ten Jan. da einer von uns diesen Abend von Thor ging, und eine paar Drafmen, waren ihm Abend-Andacht nach ihrer freudigen Art an einem Tisch mit Lachen, Diskussionen, Brief. Aufs. und herkömmliche einiger Gebete-Journale vorzif, den Tag, blieben man, dasen, und sagte, daß die Diskussion mit Aufs. mehr eine Verwirrung als Reinigung der Seele sei, und daß jeder selbst einige mehrmals unter ihm, solche ungewisse Art der Gottesdienst verrichten selbst, davon man ihm einen klaren Vorzug. Der eine fing an sich zu verwirren, über die Schwierigkeit so man sah, und die verschiedene Unterredung mit ihm mehrere Stunden lang zu kommen, und, den sie schenkt: zur Erläuterung und damit die einigen mehr Gottes Wort singelnden; walsche in mehreren mit besonderer Attention umfassen und alles mit vollem Munde billigten.

sonstige an Land.

Dito: Nach zwey andern von uns hatten in Stanandamangalam Göt., zuerst einigen Jahren die Ungelichheit der Zeitenschein und den Tag nicht gel.